Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Nonexist (S)
Genre: Melodic Thrash / Death Metal
Label: Mighty Music
Album Titel: Throne Of Scars
Spielzeit: 42:44
VÖ: 10.10.2015

Das Zwei-Mann-Projekt um Johan Reinholdz (Andromeda - wer diese kennt...), inklusive Ex-Arch Enemy Shouter Johan Liiva, schallt im ersten Moment etwas chaotisch aus den Boxen. Chaotisch und etwas zerfahren deshalb, weil zwar hier die Mischung aus melodischem Irgendwas-Metal, ein wenig Thrash und etwas Death Metal gerne zelebriert werden möchte, es aber irgendwie weder Fisch noch Fleisch ist.

Erst wird der Blast-Beat zelebriert, um im nächsten Moment komplett umzuschwenken und den progressiven Hammer auszupacken, der das Konstrukt zusammenbrechen lässt, ehe wieder kurz in annehmbarer Manier die Death-Thrash-Keule regiert. Bei manchen gesprochenen Strophen oder Pre-Refrains wird dann dieser eine komische Effekt über die Vocals gelegt, der auch teilweise bei Pop-Acts zum Tragen kommt...dieser leicht gepitchte Auto-Tune-Effekt, dessen Bezeichnung mir gerade nicht einfällt.

Im nächsten Moment brechen melodische Parts durch das Chaos, die teils mit sehr sanften Akustik-Klampfen das Gehör zu verwirren versuchen.
Neben all dem Thrash- und Death-Geballer werden immer mal wieder relativ hymnische Heavy Metal-Parts eingestreut, die mit Keybord-Flächen untermalt werden.

Über allem bellt der Gesang in gepflegter Brutalo-Manier den Hörer in die Ohren.

Das Ganze ist schon irgendwie stimmig und okay, weil es spieltechnisch gut gemacht ist, aber vom Hörer auch eine gewisse konzentrierte Aufmerksamkeit verlangt. Hier ist nix mit einfach nur mal eben zuhören, dazu passiert zu viel in den Songs. Schade eigentlich, denn wenn sich die Beiden mal eingrooven, zerstören sie diesen Groove nur zu gerne mit einem Richtungswechsel. Aber das ist jetzt Jammern auf hohem Niveau, denn nach ein paar Durchläufen - wenn man die Songs etwas kennt - kann man schon etwas Gefallen daran finden.

Fazit:
Für Freunde von Strapping Young Lad in abgespeckter Version und proggigen Death-Metal Kapellen ist das hier gutes Futter. Alle Anderen können aber gerne auch mal rein hören. Mir persönlich - und ich steh auf STL - ist es zu zerfahren.

Punkte 6,5/10

Weblink: http://www.facebook.com/nonexistofficial

Line-Up:

Johan Liiva - Lead Vocals
Johan Reinholdz - Guitars, Bass, Synths, Spoken / Clean Vocals and Backing Growls

Live members:
Joakim Strandberg-Nilsson - Drums
Linus Abrahamson - Bass
Johan Aldgård - Rhythm guitar

Tracklist:

01. A Promise Unfullfilled
02. Pyroclastic Cluster Torment
03. Rodents Of War
04. Enter Eternal Night
05. Before The Storm Takes Me
06. Cathedrals Beyond
07. The New Flesh
08. The Anatomy Of Insanity
09. Throne Of Scars

Autor: Steiff